

Online-Seminar „Mitwirkungspflichten der Antragsteller bei der Feststellung von Leistungsansprüchen im Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ am 26.11.2026

Die fehlende oder unzureichende Mitwirkung der Antragsteller/innen bei der Feststellung ihrer Leistungsansprüche nach dem SGB II stellt ein häufiges Problem im Arbeitsalltag der Jobcenter dar. Das Seminar soll anhand von Fallbeispielen den Fragen nachgehen, welche Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 ff. SGB I bestehen, welche Grenzen der Mitwirkung es gibt und welche rechtliche Handhabe die Jobcenter bei fehlender Mitwirkung haben (insbesondere Versagung/Entziehung nach § 66 SGB I). Thematisiert werden soll u. a. der Umgang mit Online-Anträgen und mit fehlender Mitwirkung von Leistungsberechtigten bei der Feststellung ihrer Erwerbsfähigkeit. Ferner sollen die Anforderungen an rechtmäßiges Verwaltungshandeln, insbesondere an Versagungs- und Entziehungsbescheide, sowie die Rechtsfolgen bei nachträglicher Mitwirkung der Leistungsberechtigten beleuchtet werden.

Im Rahmen des Seminars besteht Gelegenheit zu Fragen an den Referenten, zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.

Nicht Gegenstand des Seminars sind die Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten bei der Eingliederung in Arbeit.

Zielgruppe: Mitarbeitende in den Leistungsabteilungen und in den Widerspruchs-/Rechtsbehelfsstellen

Ziel: Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Arbeitsergebnisse in den Jobcentern

Programm

Donnerstag, 26.11.26, 09:00 bis 12:00 Uhr

09:00	Begrüßung und Einführung
09:10	Einführung in das Thema
09:30	Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 ff. SGB I
10:30	Pause
10:50	Rechtsfolgen fehlender Mitwirkung, praktische Umsetzung, Vorgehen bei nachträglicher Mitwirkung
12:00	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung: Wolfgang Spekker ist Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen. Nach Stationen ab 1997 bei den Sozialgerichten Oldenburg und Aurich ist er seit 2009 bei der Zweigstelle Bremen des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen tätig und seitdem mit dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende befasst, zunächst als Berichterstatter im 15. Senat und seit 2015 als Vorsitzender des 13. Senats. Nach langjähriger Nebentätigkeit als Prüfer beim Landesjustizprüfungsamt Niedersachsen ist er Referent bei Fortbildungsveranstaltungen für Proberichter und Fachautor (Kommentierungen zu den §§ 12a,13,16d und 25 SGB II im Gemeinschaftskommentar zum SGB II [Hrsg.: Dr. Karl-Heinz Hohm])). *Änderungen vorbehalten*

Organisatorisches

- Termin:** 26. November 2026, 09.00 bis 12.00 Uhr
- Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.
- Teilnahmegebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt 269,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 19.11.2026 verbindlich Online oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und Rechnung. Es gelten die allgemeinen [Geschäftsbedingungen](#) der uve regional GmbH.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Hier vorab ein paar Hinweise, um das Online-Seminar möglichst angenehm zu gestalten:

- Das Online-Seminar sieht Audio- und Videoübertragung vor, so dass wir empfehlen ein Laptop oder einen PC mit integrierter oder externer Kamera zu verwenden. Bei Verwendung eines Smartphones ist zu bedenken, dass die geteilten Dokumente weniger bequem gelesen werden können und dass es sich möglichst in einer feststehenden Halterung befinden sollte. Es ist auch möglich, sich per Telefoneinwahl (ohne Video) in das Seminar einzuwählen.
- Für eine optimale Audioübertragung empfehlen wir Kopfhörer mit integrierter Sprechfunktion zu verwenden.
- Schalten Sie sich am besten 15 Minuten vor dem Online-Seminar zu und richten Sie sich mit Kamera und Kopfhörern (+ Getränk) bequem ein und machen sich dabei kurz mit den Funktionen vertraut.
- Speichern Sie die mitgesendeten Dokumente am besten bei sich ab, so dass sie auf diese im Zweifel zugreifen können oder drucken sie diese vorher aus.
- **Bei Fragen zu Ihrer technischen Ausstattung, stehen wir Ihnen im Vorfeld des Seminars zur Klärung und für Tests gerne persönlich zur Verfügung.**

Stornierungen

Bis zum 19. November 2026 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung kostenfrei zu stornieren. Bei einer späteren Stornierung bzw. Nichtteilnahme wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH,
Vernetzung & Beratung,
Kalckreuthstr. 4,
10777 Berlin
www.uve-regional.de

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
dolbonosova@uve-regional.de